

Fünf Thaler Belohnung.

werden dem ehrlichen Finder eines den 1. d. M. Abends in der achten Stunde aus Herrn Krügers Bad durch die Fleisbergasse hinauf bis an die Ecke des Thomasgäßchens verlorenen Ringes in Keifform, welcher aus 11 Rosetten bestand, wovon die mittlere die größte ist, zugesichert, der denselben an Herrn Goldarbeiter Schmidt, in der Katharinenstraße Nr. 374, wiederbringt.

Gefunden wurden den 3. d. M. auf der Gerbergasse zwei Schlüssel an einem Ringe und eine Mutter von einem Wagen, weißplattirt. Selbiges kann bei dem Schlossermeister F. W. Fischer, auf der Gerbergasse Nr. 1165, in Empfang genommen werden.

* * * Möchten doch die im Tageblatt Nr. 93. so wahren und zeitgemäßen Worte, die Confirmanden betreffend, recht beherzigt und die darin ausgesprochenen Wünsche erfüllt werden.

Von vielen besorgten Vätern von Confirmanden.

* * * Wenn die Familie E. P. e. S. nicht binnen 3 Tagen das Verlangte an den bestimmten Ort sendet, wird sich näher erklären C. H.

* * * Herr R....., sollte das nicht bestellte Arbeit gewesen seyn? — Aufrechtig gesagt, ich bin erschrocken.

* Adieu, meine lieben Freunde! Leben Sie recht wohl, die Liebe wird mir unvergeßlich bleiben, die ich bisher erfahren habe.

Sachsen bleibt ewig gut.

Zum 5. April 1835.

Einem ehemaligen alten Freunde wünscht heute Verlängerung des Lebens und Gesundheit nicht Brutto, sondern Netto ein Detto.

Todes-Anzeige. Unsern werthen Freunden die traurige Anzeige, daß unsere gute Gattin und Mutter, Frau Erdmuth Sophie Fuchs, geb. Reinicker, nach zweitägigem Krankenlager heute früh um 4 Uhr im 72. Jahre verschieden ist. Wir bitten um stille Theilnahme.
Leipzig, den 4. April 1835. Die Hinterlassenen.

Thorzettel vom 4. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Grimm'sches Thor.
Die Dresdner reitende Post.

Halle'sches Thor.
Hr. Rfm. Wiener, v. Lissa, in Nr. 450.
Die Magdeburger Post, 12 Uhr.

Auf der Halberstädter Gilpost, 15 Uhr: Hr. Rfm. Eippert, v. hier, v. Magdeburg zurück.

Kanstädter Thor.
Hr. Lieuten. Baron Wolff, v. Witna, im g. Hute.
Hr. v. Bisthum, v. Egerberg, passirt durch.
Die Hamburger reitende Post, um 6 Uhr.

Petersthor.
Hr. Fabr. Günther, v. Baldenburg, im Hute.
Hr. Weinbltr. Roth, v. Rixingen, im Hotel de Baviere.
Hr. Rfm. Lorenz, v. hier, v. Weimar zurück.
Hr. Rfm. Reibhart, v. Magdeburg, im Hotel de Pol.

Hospitalthor.
Hr. Rfm. Müller, v. Berlin, passirt durch.
Mad. Kunze, v. Schönbach, bei Cyriacus.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Grimm'sches Thor.
Hr. Staatsminister v. Könneritz, v. Dresden, im H. de Bav.
Kanstädter Thor.
Der Frankfurter Post-Packwagen, 18 Uhr.

Hospitalthor.
Auf der Annaberger Post, um 8 Uhr: Hr. Rfm. Steinskopf, v. hier, v. Chemnitz zurück, Dem. Thum, v. Annaberg, u. Mad. Hennig, v. Chemnitz, pass. durch, u. Hr. Fabr. Hellge, v. Neukirchen, bei Beyer.
Halle'sches u. Petersthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimm'sches Thor.
Hrn. Rfl. Gardt u. Bade, v. Dresden u. Bremen, im Hotel de Pologne.

Halle'sches Thor.
Auf der Berliner Gilpost 11 Uhr: Mad. Kauffmann, v. Berlin, bei Stadtger. Rath Weber, Hr. Rfm. Birian, v. Wittenberg, in Nr. 470, Hr. Rfm. Courvoisier, von Petersburg, in St. Berlin, Hr. Rfm. Freytag, von Hamburg, in Nr. 365, Frau Stern, v. Giddon, in St. Berlin, Hr. D. Ulrich, v. Leipzig, in St. Hamburg, u. Hr. Rfm. Kauffmann, v. Berlin, bei Lorenz.

Hrn. Cand. Guniß, Bergmann u. Bronne, v. Straßburg, unbestimmt.
Hr. Regier.-Rath v. Basseow, v. Dessau, im H. de Pol.
Auf der Braunschweiger Gilpost, 12 Uhr: Hr. Rfm. Rüdiger, v. Limbach, pass. durch, u. Hr. Rfm. Eikan, v. Hamburg, in St. Berlin.

Kanstädter Thor.
Auf der Frankfurter Gilpost, um 1 Uhr: Hr. Stud. Loffius, v. Riga, unbestimmt.

Petersthor.
Hr. Lieuten. Chelaton, v. Zeiß, passirt durch.
Hr. Rfm. Sander, v. Rixingen, im Schilde.
Hospitalthor. Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor.
Hr. Stud. Münch, v. Halle, unbestimmt.
Petersthor.
Mad. Müller, v. Altenburg, bei D. Voigt.
Grimm'sches, Kanstädter u. Hospitalthor: Vacant.

Red. von G. Polz.